



Die Schuhmanufaktur Ullrich & Co in der Grazer Raubergasse ist ein Traditionsbetrieb, in dem ein altes Handwerk heute noch gelebt wird.

Junger Schuhmacher, altes Handwerk

Christoph Schwager hat die älteste Schuhmacherei in Graz übernommen – und bildet den einzigen Lehrling in der Branche aus: seinen kleinen Bruder.

Nicht nur Frauen haben ein ausgeprägtes Faible für Schuhe. Auch bei Christoph Schwager dreht sich alles um Stiefel, Pumps & Co, allerdings von Berufs wegen: Der 24-Jährige ist gelernter Maßschuhmacher, Gürtler, Riemenmacher und Taschner und damit einer der Letzten seiner Zunft. Kaum noch jemand lernt heute das Handwerk mit langer Tradition.

Dabei gibt es genug zu tun, weiß Schwager. Vor einem Jahr hat er „die älteste Schuhmacherei in Graz“ übernommen, die Ullrich & Co Schuhmanufaktur in der Raubergasse. 1932 gegründet, fand der Traditionsbetrieb mit Schwager einen ambitionierten jungen Nachfolger, der das Handwerk von der Pike auf gelernt hat – und sein

Know-how auch weitergeben will: So bildet er steiermarkweit den einzigen Lehrling in der Branche aus – seinen „kleinen“ Bruder Sebastian (21).

Der Jungunternehmer ist in seiner Manufaktur Anlaufstelle für Schuhreparaturen aller Art – von neuen Besohlungen und Ausbesserungsarbeiten am Stöckel bis zum Dehnen von zu engen Stiefeln. Mit insgesamt drei Mitarbeitern hat er alle Hände voll zu tun: „Wir haben viele Stammkunden, die dem Betrieb seit Jahren die Treue halten. Auch immer mehr junge Kunden kommen zu uns, um Schuhe reparieren zu lassen“, ortet er einen Bewusstseinswandel zu mehr Nachhaltigkeit.

Für die nächsten Jahre hat sich Schwager hohe Ziele gesetzt: Der Betrieb soll wachsen und mit rund zehn Mitarbeitern an vergangene Zeiten anschließen, zudem möchte er das Geschäftsfeld Maßschuhe ausbauen und die Meisterprüfung ablegen, „sofern ich jemanden finde, der mich ausbildet.“ **KASA ■**



Sorgt für frischen Wind im Traditionsbetrieb: Christoph Schwager.

Steirischer Steinmetz als Fixstarter bei den Staatsmeisterschaften

Exakt sieben Stunden hatten die Teilnehmer des Lehrlingswettbewerbs in der Grazer Berufsschule Zeit, um ein im Entwurf vorgegebenes erhabenes Kreuzmotiv als Relief mit Unterstützung eines Kompressors herzustellen. Den ersten Platz sicherte sich Andreas Sauseng von der Firma Zottmann in Judendorf-Straßengel, gefolgt von Sofia Neukart von der Firma Hinterleitner in Frohnleiten und Michael Gollner von der Firma Wiedenhofer in Weiz. Mit dem

Sieg qualifizierte sich Sauseng für die Staatsmeisterschaft der Steinmetze in Salzburg, wo die Vorausscheidung für die nächsten WorldSkills stattfindet. **■**



Neukart, Sauseng und Gollner

Neues Grazer Filmstudio wird zu Katalysator für die kreative Szene

Graz ist um einen kreativen Produktionsstandort reicher: Kürzlich wurde das Film-, Ton- und Colorgradingstudio AVbaby in der Grazer Puchstraße eröffnet, das sämtliche Produktionen rund um das Medium Film ermöglicht. Zusätzlich beherbergt das Studio noch acht Co-Working-Arbeitsplätze für Branchen, die in einem kreativwirtschaftlichen Umfeld tätig sind. „Damit hat die Steiermark wieder ein Filmstudio, das zusätzlich als Katalysator für die kreative Szene fungiert“, so die drei Gründer von

AVbaby, Stefan Schmid, Edgar Bülttemeyer und Stefan Bauer. AVbaby spricht Unternehmen im Kreativbereich an, sowohl Filmproduktionsfirmen als auch Agenturen. **■**



Schrempf, Rüscher mit AVbaby-Chefs